

# Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhäusern, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

21. April 2021  
36. Jahrgang  
Nummer 451



## Sitzungstermine in der Max-Kreitmayr-Halle

Do, 22.04., 18.30 Uhr: Stadtrat  
Di, 04.05., 18.30 Uhr: Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss



## Corona: Informieren Sie sich!

Die Stadt Friedberg hat gemeinsam mit dem Landkreis Aichach-Friedberg, dem Bayerischen Roten Kreuz, Apotheken, Hausärzten und weiteren Partnern die lokale Corona-Schnelltest-Infrastruktur ausgebaut. Aktuelle Infos zum Bürger-Schnelltestzentrum im Pfarrzentrum St. Jakob finden Sie auf Seite 3.

Informieren Sie sich tagesaktuell in den Medien, online auf den Webseiten des Landratsamtes Aichach-Friedberg [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de) und der Bayerischen Staatsregierung [www.bayern.de](http://www.bayern.de) über die aktuellen regionalen Inzidenzwerte und die damit verbundenen Maßnahmen und Regelungen.

Für alle Corona-Fragen gibt es am Landratsamt das zentrale Service-Telefon 08251 92-444 und die zentrale E-Mailadresse: [corona@lra-aic-fdb.de](mailto:corona@lra-aic-fdb.de).

## Wegweisend!

Friedberg bekommt ein eigenes touristisches Hinweisschild an der Autobahnverbindung München-Stuttgart. Künftig lesen unzählige Autofahrer im Vorbeifahren den Schriftzug »Friedberg – Stadt der Wittelsbacher« zwischen den Anschlussstellen Dasing und Augsburg Ost in beiden Fahrtrichtungen. Wie Autobahnplus Services mitteilt, wird das knapp vier Meter breite und zweieinhalb Meter hohe Schild voraussichtlich Ende April stehen.

Die Verantwortlichen der Stadt Friedberg und der Kirchen von Herrgottsruh und St. Jakob, die sich gemeinsam für dieses Projekt eingesetzt haben, freuen sich über diese neue Errungenschaft, die den Namen der Stadt und exemplarische Baudenkmäler textlich und grafisch an der wohl wichtigsten Verkehrsader der Metropolregion München weit über die Region hinaus trägt und zum Besuch einlädt.

Anläufe der Stadt bei der Autobahndirektion für ein Schild gibt es schon seit Jahrzehnten. Zuletzt sollte die Betafelung bereits zur Bayerischen Landesausstellung stehen. Doch das Antragsverfahren war sehr langwierig und hat sich zudem durch die Pandemie verzögert. Während die Präsentation zu den Wittelsbachern im Rahmen der Landesausstellung vorüber ist, wird der Hinweis auf die Wittelsbacher Stadt Friedberg wohl lange erhalten bleiben.



## Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Mehr auf [sska.de](http://sska.de)



Stadtsparkasse  
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die Pandemie hat vieles im Alltag beeinflusst, verschoben und verändert. Viele haben Keller und Böden geräumt, die Altkleidersammlungen bekamen die Lager voll und viel Zeit und Geld wurde investiert in die Gärten. Egal ob die Bau- und Gartenmärkte oder die Landschaftsgärtner – überall waren und sind die Auftragsbücher voll. Leider erstreckt sich die sorgfältige Pflege der Pflanzen und Sträucher nicht immer auch auf den korrekten Zuschnitt der Hecken.

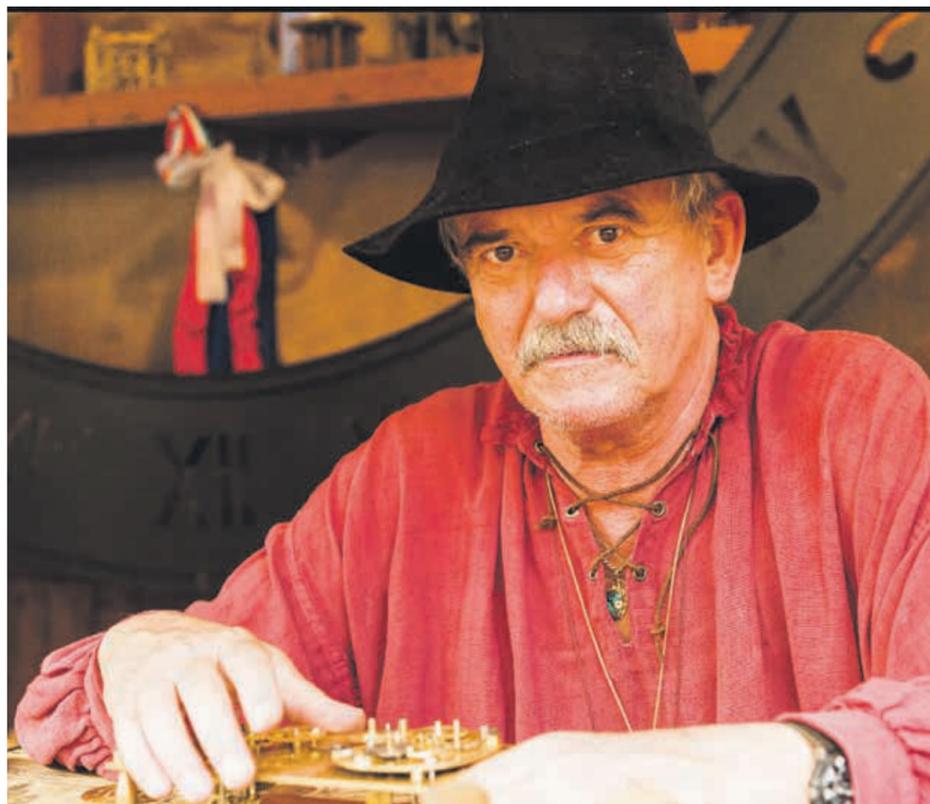
Wie sicher bei vielen von Ihnen hat sich Corona auch bei mir ausgewirkt auf das Pensum an Spaziergängen – so arg viel mehr bleibt ja oft nicht. Allzu oft begegnet mir dann auf dem öffentlichen Gehweg ein Hindernis in Form einer überladenden Hecke. Sehr ärgerlich, wenn man dann feststellt, dass zwar zum öffentlichen Bereich hin die Hecke wuchert, aber zum eigenen privaten Garten ganz akkurat ein Heckenschnitt erfolgt.

Eine gewisse Rücksichtslosigkeit ist damit verbunden: Familien dürfen im Entenmarsch hintereinander herlaufen, wenn man nicht auf die Straße ausweichen möchte, Kinder springen schneller auf die Fahrbahnen und Kinderwagen können teilweise gar nicht mehr durch. In einem extremen Fall kam nicht einmal mehr die Feuerwehr durch bei einem Fahrversuch, die Hecke wucherte eineinhalb Meter auf den öffentlichen Straßengrund. Entsprechende Beschwerden haben wir immer wieder, aber auch oft Unverständnis der Heckenbesitzer, eine Einsicht ist nicht immer vorhanden. Allerdings weise ich vorsorglich daraufhin, dass wir hier zukünftig strenger die Gehwege freischneiden lassen. Insbesondere wenn der Bauzustand der Straße sich in keinem guten Zustand mehr befindet, wird spätestens bei der Sanierung ein radikaler Rückschnitt bis auf die tatsächliche Grundstücksgrenze erfolgen. Zurück bleiben Kosten und eine ruinierte Hecke. Deswegen meine Bitte: Gehen Sie das Thema selbstständig an und pflegen Sie im Fall des Falles bitte Ihre Hecke zurück auf die Grundstücksgrenzen, danke!

Heckenschnitt – das ist ein ewiges Thema der Kommunalpolitik, das wohl so lange existieren wird, wie Hecken wachsen. Manche Projekte erwecken ebenfalls diesen Eindruck, ich nenne nur mal den Neubau des Baubetriebshofs. Manchmal aber gelingt es auch, so ein »ewiges« Projekt abzuschließen. So wie bei unserem touristischen Autobahnschild (siehe Titelbild des aktuellen Friedberger Stadtboten), das insbesondere seitens von Herrgottsruh seit gut 20 Jahren verfolgt wurde. Danke für diese Hartnäckigkeit, lieber Pfarrer Hingsen, nun ist es geschafft und zukünftig sehen Zehntausende das gelungene Hinweisschild auf unsere schöne Stadt! Hoffentlich machen wir auch bei anderen thematischen »Dauergästen« der Kommunalpolitik bald den Aktendeckel zu...

Alles Gute Ihnen und bleiben Sie mir bitte gesund!

Ihr  
Roland Eichmann



Nun wird geplant: Im Juli 2022 soll wieder das Altstadtfest stattfinden. (Foto: Klaus F. Linscheid)

### Friedberger Zeit 2022: Mitwirkende gesucht!

Nahezu einhellig hat sich der Stadtrat vorgenommen: Wir planen das **Altstadtfest 2022**. Bis **September** sollen die ersten notwendigen **Vorkehrungen** getroffen werden, die dann aktuelle Pandemie-Situation bewertet und **daraufhin final entschieden** werden, wie es weitergeht. Termin ist dann vom **8. bis 17. Juli 2022**. Wie immer ist jeder und jede dazu eingeladen, zum Fest beizutragen. Wer aktiver Teil des Festes werden will, schreibe an die E-Mail [altstadtfest@friedberg.de](mailto:altstadtfest@friedberg.de).

In bewährter Weise erhält man dann alle weiteren und detaillierten Informationen. Eine Zusage gilt natürlich vorbehaltlich der Entscheidung im September – umgekehrt ist auch die Zusage der interessierten Teilnehmer selbstverständlich rechtlich unverbindlich. Die Veranstalter hoffen, dass alle bisherigen Unterstützer dem Fest treu bleiben, um, wenn die Pandemielage es dann hoffentlich zulässt, die Friedberger Zeit wieder zu etwas ganz Besonderem zu machen.

### Altpapieraktion der Freunde der Pfadfinderschaft St. Georg



Die **Altpapiersammlung** der **Freunde der Pfadfinderschaft St. Georg Friedberg e.V.** findet am **Samstag, 24. April**, statt. Dieses Jahr wird eine **reine Altpapieraktion ohne Kleidersammlung** durchgeführt. Aufgrund der derzeitigen Situation haben sich die Verantwortlichen entschieden, dass die Altpapierspenden am Samstag von **9.00 bis 14.00 Uhr am Volkfestplatz mit Privatfahrzeugen kontaktlos abgeliefert** werden können. Beim Entladen vor Ort sind **Vereinsmitglieder**, natürlich unter Wahrung der entsprechenden Abstände, behilflich. »Wir hoffen, dass unsere jahrelangen treuen Friedberger dieses Jahr die Aktion auch in diesem ungewohnten Rahmen befürworten und damit einen wichtigen Teil zur Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit in Friedberg beitragen«, so **Andrea Möck**, die 1. Vorsitzende.

Wer eine größere Papierspende hat oder wem es nicht möglich ist, die Spende selbst zu bringen, der melde sich bitte bis **22. April** unter der Telefonnummer **01522/4310369** (gerne auch WhatsApp) oder per Email [ev-info@pfadfinderfreunde-friedberg.de](mailto:ev-info@pfadfinderfreunde-friedberg.de). Dann kann eine Abholung durch ein Team der Pfadfinderfreunde organisiert werden. Der Erlös dieser Aktion wird ausschließlich für die Jugendarbeit der Pfadfinder\*innen in Friedberg verwendet.

### Treppenanlage gesperrt

Zwischen **8. April und 7. Mai 2021** werden in der **Achstraße** und **Bahnhofstraße** **Kanalsanierungsarbeiten** im Auftrag der **Stadtwerke Friedberg** durchgeführt. Dafür muss die Treppenanlage auf Höhe »El Greco« gesperrt werden. Zudem muss tageweise der **Geh- und Radweg Steirer Berg** gesperrt werden.

Die Fußgänger werden an diesen Tagen **über den Bahnhof umgeleitet**. Für die Arbeiten in der Achstraße muss diese für den kompletten Verkehr tageweise gesperrt werden. Die betroffenen Anwohner erhalten dazu genauere Informationen von der ausführenden Firma.

### Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002-520 ..... -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)  
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag:  
8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
**21. April 2021, 36. Jg. / Nr. 451**

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
[frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
[roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
[redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Patrick Bellgardt  
Redaktionelle Mitarbeit: Martin Schmidt  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

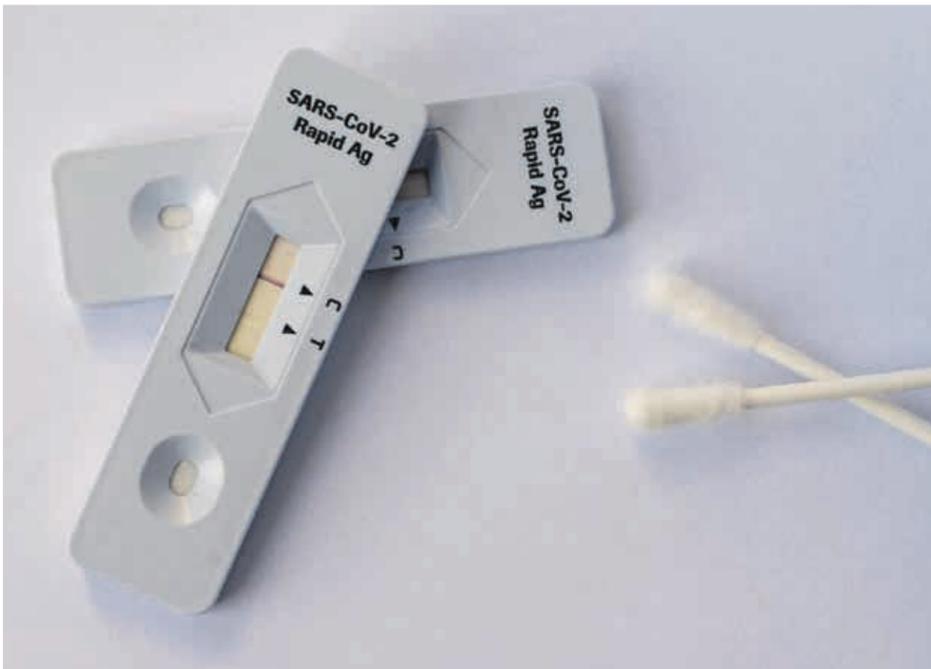
**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

**Nächster Stadtbote:**  
Mittwoch, 5. Mai

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 26. April

# Corona: Infos zu Tests und Impfung

Die Öffnungszeiten des Bürger-Schnelltestzentrums, Anmeldung zur Impfung und Fahrdienste zum Impfzentrum



Kostenloser Test auf Corona-Erkrankung: Das Ergebnis des Schnelltests bekommt man direkt vor Ort etwa 20 Minuten nach dem Abstrich. (Foto: Thorsten Frenzel / Pixabay)



Das Bürger-Schnelltestzentrum im Pfarrzentrum St. Jakob hat mittlerweile ausgeweitete Öffnungszeiten. (Foto: Frank Büschel)

Im Bürger-Schnelltestzentrum kann sich jeder kostenlos auf Corona-Erkrankungen testen lassen. Es befindet sich im **Pfarrzentrum St. Jakob**, Pfarrstraße 2, nördlich der Pfarrkirche St. Jakob neben der Stadtbücherei. Parkmöglichkeiten und Bushaltestelle finden Besucher am Marienplatz. Minderjährige unter 18 Jahren benötigen für den Schnelltest die Einverständniserklärung eines Sorgeberechtigten. **Der Test ist nur für symptomfreie Personen geeignet.** Kinder unter 6 Jahren können leider nicht getestet werden.

## Wann kann ich mich testen lassen?

**Montag:** 11 – 13 Uhr und 17 – 19 Uhr  
**Dienstag:** 17 – 19 Uhr  
**Mittwoch:** keine Testmöglichkeit  
**Donnerstag:** 11 – 13 Uhr und 17 – 19 Uhr  
**Freitag:** 10 – 12 Uhr

Die Tests werden vom **Bayerischen Roten Kreuz** und **Friedberger Apotheken** durchgeführt. Eine **Anmeldung** wird dringend empfohlen. Reservieren Sie Ihren Testtermin bei der Stadt Friedberg online unter [www.friedberg.de/schnelltest](http://www.friedberg.de/schnelltest) oder unter der Telefonnummer 0821 6002-700.

## Wie bekomme ich das Ergebnis?

Das Ergebnis des Schnelltests bekommen Sie direkt vor Ort etwa 20 Minuten nach dem Abstrich.

## Ehrenamtliche Fahrdienste zum Impfzentrum

Für **Friedberg** und seine Stadtteile bieten das **BürgerNetz Friedberg** und die **Pfarrei St. Jakob** Fahrdienste an:

Anfragen nimmt das **BürgerNetz Friedberg** immer montags bis donnerstags, jeweils von 12 bis 14 Uhr, unter **Telefonnummer 0821 – 21 70 24 89** entgegen. Es sollte spätestens zwei Tage vorher gebucht werden. Die Fahrten werden von Freiwilligen des Bürgernetzes, die mit FFP2 Masken ausgestattet sind, durchgeführt. Kosten: Es wird um eine Spende für die Fahrzeugkasse gebeten.

Der Fahrdienst der Pfarrei St. Jakob ist unter Telefon **08 21 / 588 68-16** und E-Mail: [corona-hilfe@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:corona-hilfe@sankt-jakob-friedberg.de) erreichbar. Auch hier sollte man sich mindestens zwei Tage vor dem Termin melden.

Auch die **Corona-Hotline des Landratsamtes**, Telefon **08251 / 92-444**, informiert über Möglichkeiten mit einem ehrenamtlichen Fahrdienst oder einem Taxiservice sowie zum Beispiel auch über begleitende Fahrdienste für Personen mit bestimmten Schwerbehindertenausweis-Kategorien.

## In welchen Arztpraxen werden Schnell- und PCR-Tests durchgeführt?

Schnelltests und PCR-Tests in den genannten Arztpraxen sind nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

• **Hausärztliche Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. R. Ringel, Dr. S. Wartenberg,**  
**Dr. R. Eberstein**  
 Bahnhofstraße 42a, 86316 Friedberg  
 Tel. 0821 269930

• **Praxis für Allgemeinmedizin**  
**Dr. Stefan Eichner**  
 Burgwallstraße 11, 86316 Friedberg  
 Tel. 0821 601509

• **HNO Praxis Moser, Gehrking, Sauter und Partner**  
**Dr. Thomas Ohmayer**  
 Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg  
 Tel. 0821 8090090

• **Kinderarztpraxis Dr. Karolin Wilman**  
 Ludwigstraße 40, 86316 Friedberg  
 Tel. 0821 603818

• **Allgemeinarztpraxis Friedberg**  
**Dr. E. Polczynski, Dr. H.C. Mulzer**  
 Rothenbergstr. 33, 86316 Friedberg  
 Tel. 0821 606585

Ggf. werden auch Tests für Kinder unter 6 Jahren durchgeführt – Infos geben die Praxen.

## Möglichkeiten zur Impfung

Insgesamt 26.363 Impfungen wurden bis einschließlich Sonntag, 11. April, in den beiden Impfzentren im Landkreis Aichach-Friedberg verabreicht. Erstimpfungen gab es dort 18.357, Zweitimpfungen 8.006. Von den Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren im Landkreis hatten bis Ende der zweiten Aprilwoche 6.297 ihre erste und davon 4.142 auch schon ihre zweite Impfung in den Impfzentren erhalten. Dazu kommen immer mehr Impfungen durch die Hausärzte im Landkreis.

Neben der Möglichkeit, sich an den Hausarzt zu wenden, ist für Bürger des südlichen Landkreises das **Impfzentrum in Kissing** Anmeldestelle. Voraussetzung ist, dass man sich unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) (bzw. unter Tel. 089 244 188 110) registriert hat.

**Parkplätze** beim Impfzentrum Kissing gibt es direkt vor der Paartalhalle, der Zugang und der »Impfrundgang« sind **barrierefrei**. Die nächste **Bushaltestelle** liegt 600 Meter entfernt. In den Bussen selbst wird die **Haltestellenansage** um den Hinweis auf das Impfzentrum ergänzt. Vom Eingang bis zum Ausgang soll der Aufenthalt im Impfzentrum **etwa 30 Minuten** dauern. Völlig ausreichend ist übrigens, 15 Minuten vor dem Impftermin an der Paartalhalle anzukommen. Ein früheres Erscheinen führt zu längeren Schlangen und erschwert einen reibungslosen Ablauf.

Quelle: Landratsamt Aichach-Friedberg. Alle Infos und Updates auf [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

## Blühende Frühlingsgrüße für Ehrenamtler

50 Frühlingsblüher im Topf verschenkte der **Landkreis Aichach-Friedberg** an **Ehrenamtskartenbesitzer**, deren Karte im Landkreis ausgestellt wurde und gültig ist. Die Ehrenamtler können nun gegen Vorlage der entsprechenden Ehrenamtskarte beim Baumschulgarten Christoph in Aindling-Weichenberg ihren Frühlingsblüher abholen. Dazu gibt es für sie zehn Prozent Rabatt auf alle Artikel aus dem Baumschulgarten.



Gabriele Christoph vom Baumschulgarten und Stefanie Siegling, Leiterin der Freiwilligenagentur »mitanand und füranand im Wittelsbacher Land« (Foto: Sarah Buchhard)

## Soforthilfe für Menschen in psychischen Krisen

Seit 1. März bietet der **Bezirk Schwaben** mit weiteren bayerischen Bezirken einen **Krisendienst** an: Unter der bayernweit einheitlichen, **kostenlosen Notrufnummer 0800 / 655 3000** erhalten Menschen in psychischen Krisen, Angehörige oder auch Fachstellen künftig professionelle Soforthilfe. Das Prinzip des Krisendienstes in Schwaben: Hilfesuchende telefonieren mit Fachkräften der Sozialpädagogik, Psychologie und Psychiatrie in der Leitstelle in Augsburg. Die Expertinnen und Experten zeigen Lösungen auf, vermitteln gegebenenfalls regionale Hilfsangebote oder senden ein mobiles Team, das vor Ort unterstützt. Auch greifen die Mitarbeiter auf eine umfangreiche Netzwerkdatenbank mit Hilfsangeboten zurück.

## Hilfe für pflegende Angehörige in Pandemiezeiten

Die Pandemie trifft Pflegebedürftige und ihre Angehörigen besonders hart. Die **Fachstelle für pflegende Angehörige** zeigt unterstützende Hilfen auf und versucht, größtmögliche Sicherheit bei der Entscheidungsfindung zu geben. Die Beraterinnen kennen sowohl die Versorgungsstrukturen als auch die Pflegelandschaft in der Region und können Möglichkeiten der Entlastung aufzeigen. Die Beratung ist vertraulich, neutral und kostenlos. Sie kann telefonisch und in begründeten Fällen derzeit auch persönlich im Landratsamt in Aichach sowie in den Außenstellen in Friedberg und Mering stattfinden. **Telefonische Beratung und Terminvereinbarung:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, unter der **Telefonnummer 08251 – 87 22 33** oder per E-Mail [seniorenberatung@lra-aic-fdb.de](mailto:seniorenberatung@lra-aic-fdb.de).

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

## Friedberg im April 1996

### HISTORISCHES KALENDERBLATT Wechsel an Spitze der Friedberger Sozialstation

Nachdem unlängst mit dem Neubau des Sozialzentrums an der Herman-Löns-Straße das größte Projekt in der Geschichte der Friedberger Sozialstation erfolgreich abgeschlossen werden konnte, werden nun im personellen Bereich große Veränderungen getroffen. Georg Fendt übergibt die Geschäftsführung der Sozialstation an seine langjährige Mitarbeiterin Helene Pöller. Den Vorsitz der Sozialstation behält Fendt aber weiterhin. Vor 15 Jahren hat Pöller ehrenamtlich mit ein paar Wochenstunden in der Verwaltung der Einrichtung angefangen. Damals gab es vier Mitarbeiter bei der »Ambulanten«. Mittlerweile ist Helene Pöller vollzeitbeschäftigt und hat jetzt die Dienstaufsicht über 99 Angestellte.

### Überl-Ausstellung im Schloss eröffnet



Johann Kaspar Überl (1700 – 1767): Detailaufnahme des hl. Leopold, 1736. Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg. (Foto: Andreas Brücklmair)

In den 1960er Jahren begannen der Kunsthistoriker Dr. Karl Kosel und die Heimatpflegerin Dr. Irmgard Hillar erste Forschungsarbeiten zur Friedberger Barockbildhauerfamilie Überl. Nun gibt es im Rahmen einer Sonderausstellung erstmals einen kleinen Ausschnitt der Werkschau der Familie im Friedberger Museum zu bewundern. 30 Arbeiten aus den Werkstätten von Vater Bartholomäus (1660 - 1742) und dessen Sohn Johann Caspar Überl (1700 - 1767) werden hier der Öffentlichkeit präsentiert. Die Museumsleiterin Dr. Adelheid Riolini erläutert dazu, dass bislang nur ein Teil des vermutlich umfangreichen Gesamtwerkes der wohl bedeutendsten Friedberger Bildhauerfamilie bekannt sei. Riolini wäht sich daher erst am Anfang eines umfangreicheren Forschungsunterfangens.

### Diskussion um gerade begonnen Bau der Westumgehung

Dank guter Wetterbedingungen und einer laut Tiefbauabteilungsleiter Dieter Büchler tüchtigen Baufirma schreitet der Bau der Westumgehung schnell voran. Dabei ist es der Plan, die Straße bis auf den Bahndammdurchbruch noch in diesem Jahr weitgehend fertig zu bekommen. Mitten in diese positive Entwicklung platzt nun Kritik: Die IHK verlangt eine nachträgliche Änderung der Straßenplanung. Entsprechend des geltenden Plans erhält die Metzstraße in Friedberg-West keinen Anschluss an die Westumfahrung. Nun befürchten die Industrie- und Handelskammer sowie die in der Metzstraße ansässigen Gewerbetreiber das Ausbleiben der Kundschaft. Angesichts des langwierigen und aufwändigen Planungsverfahrens zur Umgehung kommt dieser Einwand nun aber reichlich spät.

### Sperrungen B300 bei Friedberg/Dasing



Das Staatliche Bauamt saniert die Bundesstraße 300 vom 12. April bis 7. Mai auf zwei Streckenabschnitten. Zeitgleich werden die in die Jahre gekommenen Straßenbeläge in den Abschnitten Kreuzung AIC 25 neu/B 300 (Chippenham-Ring) bis Kreuzung B 300/Aichacher Straße (Reifenzentrale) und Abschnitt B 300 bei Oberzell bis zur Autobahn-Anschlussstelle Dasing auf über sieben Kilometer Streckenlänge erneuert.

Rund 60.000 Quadratmeter Asphalt werden dabei aufgebracht. Die Maßnahme lässt sich die Bundesrepublik als sogenannter Straßenbaulastträger über eine Million Euro kosten. Die Umleitungen erfolgen großräumig über die AIC 25 neu, den Bressuire Ring und die Autobahn 8. Auch der Öffentliche Personennahverkehr und der Schulbusverkehr werden umgeleitet. Im Zuge dieses Straßenbaus werden außerdem städtische Straßen, die an den Sanierungsbereich angrenzen, miterneuert, um Synergieeffekte zu erzielen.

Die Sperrungen bedingen ein höheres Verkehrsaufkommen auf anderen Routen. Die Stadt Friedberg leitet daher flankierend zusätzliche Maßnahmen ein: So werden zum Beispiel Parkverbote in der nördlichen Afrastraße und in Teilen der Wiffertshäuser Straße zur Erleichterung des dann erwarteten erhöhten Verkehrsaufkommens eingerichtet. Darüber hinaus sind digitale Geschwindigkeitsanzeigen in der Wiffertshäuser Straße und der Lutpoldstraße installiert und die Hauptachsen des Radverkehrs in die Altstadt werden ausgeschildert.

## Stellenanzeige

Die Stadt Friedberg sucht ab 1. Juli 2021 eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) Tiefbau in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden.

Sie unterstützen unsere Abteilung u.a. im Bereich der Rechnungsprüfung, Haushaltsabwicklung, bei Ausschreibungen und in den allgemeinen Verwaltungsabläufen. Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 25. April 2021 auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.



## Verstärkung gesucht

In unserem Haus bieten wir Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren in einer Kindergartengruppe, Integrationsgruppe und Hortgruppe Platz zum Wohlfühlen und Raum zum Spielen und Lernen.

Wir suchen zum 01.09.2021 eine/n engagierte/n und verantwortungsbewusste/n

### Erzieher/-in als Gruppenleitung in Vollzeit im Kindergartenbereich

und

### Erzieher/-in in Teilzeit für den Hortbereich

#### Sie passen zu uns, wenn Sie:

- eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w) haben,
- Freude an der Arbeit mit Kindern haben,
- einen liebevollen und respektvollen Umgang mit Kindern und Eltern für selbstverständlich halten,
- gerne kreativ, selbstständig und strukturiert arbeiten,
- gerne im Team arbeiten und mit anderen kommunizieren,
- sich gerne regelmäßig fortbilden möchten.

#### Wir bieten:

- ein nettes, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit, eigene Ideen in die Arbeit miteinzubringen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD
- Fachberatung und Supervision

#### Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 22.04.2021 an:

Kath. Kindertagesstätte – z.H. Frau Olbert / Fr. Fendt – Alte Bergstraße 17  
86316 Friedberg/Derching – Tel. 0821/78 32 10 – Fax 0821 / 78 09 138  
Mail: [kiga-derching@web.de](mailto:kiga-derching@web.de)

## Wartezeiten bei den Zulassungsstellen

Bei den Zulassungsstellen in Friedberg und Aichach kommt es momentan zu längeren Warte- und Bearbeitungszeiten als sonst üblich. Zeitweise liegt die Bearbeitungszeit für einen Antrag bei etwa drei bis fünf Werktagen. Dies liegt zum einen daran, dass im Frühjahr grundsätzlich ein erhöhtes Arbeitsaufkommen besteht – dieses Jahr sind es sogar noch mehr Anträge als in den Vorjahren. Zum anderen haben die Zulassungsstellen aktuell einen hohen Krankenstand zu kompensieren.

## Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

47. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg im Bereich südlich des Gerberweges und östlich der Afrastraße in Friedberg

– Erteilung der Genehmigung –



Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat mit Bescheid vom 31.03.2021, Az. 6100-2, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 10.12.2020 beschlossene 47. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg im Bereich südlich des Gerberweges und östlich der Afrastraße in Friedberg in der Fassung vom 10.12.2020 mit der Begründung vom 10.12.2020 auf Grund von § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB).

Der Lageplan (maßstabslos) ist oben links abgebildet.

Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, im **Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude II, Marienplatz 5, Zimmer 3.05**, während der üblichen Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung (0821-6002-101) und die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.

Die Planunterlagen werden außerdem auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) **Menü** **Wirtschaft und Bauen** **Flächennutzungs- und Landschaftsplan (FNP)** bereitgestellt.

Es wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie deren Rechtsfolgen gem. § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Demnach werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Friedberg, den 12.04.2021, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Erreichbarkeit des Bürgerbüros

Öffnung abhängig vom Inzidenzwert – Service per Telefon und E-Mail



Die Stadt Friedberg weist darauf hin, dass aufgrund der steigenden Coronazahlen das **Bürgerbüro** im Rathaus vorerst keine Besuchszeiten mehr anbietet. Die Erreichbarkeit ist telefonisch und per E-Mail ([buergerbuero@friedberg.de](mailto:buergerbuero@friedberg.de)) gewährleistet.

Für dringliche Ausnahmefälle können Präsenztermine vereinbart werden. Das Bürgerbüro ist unter **Telefon 0821/ 6002-777**, das Standesamt unter **-431** erreichbar. Sollten die Inzidenzwerte drei Tage in Folge unter Hundert sein, öffnet das Bürgerbüro wieder. Bitte informieren Sie sich telefonisch nach der aktuellen Lage unter der Nummer **0821/6002-777**.

## Infos zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Das **Bürgernetz Friedberg** veranstaltet am **Mittwoch, 19. Mai, von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr** einen **Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**. Referent ist **Andreas Reimann** vom **Caritas-Verband Aichach-Friedberg**. Veranstaltungsort ist beim **Bürgernetz Friedberg, Lokschruppen, Bahnhofstr. 28**. Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist wegen der Coronabestimmungen, findet der Infoabend digital statt. Der Infoabend ist **kostenfrei**. **Anmeldung erforderlich** unter **Tel. 0821-21702418** oder E-Mail: [info@buergernetz-friedberg.de](mailto:info@buergernetz-friedberg.de).

## Ab Herbst wird »geheckt«

Mehr Hecken für Friedberg: ein gemeinsames Naturschutzprojekt von Stadt und LBV. Bürger und Vereine können das Projekt unterstützen.



Gewächse wie die Schlehe zählen zu den heimischen Sträuchern. (Foto: Manfred Richter / Pixabay)

»Hecken für Friedberg« heißt ein gemeinsames Naturschutzprojekt des **Landesbundes für Vogelschutz (LBV)** und der **Stadt Friedberg**. Ziel: Auf den Flächen, die im Eigentum der Stadt sind, sollen mehr Hecken angelegt werden.

Die Botanikgruppe des LBV hatte eine »Projektgruppe Flora« gegründet, die insgesamt 17 verschiedene Flächen beging und darauf untersuchte, ob es dort möglich und sinnvoll ist, eine Hecke anzupflanzen. Mitarbeiter der Stadt Friedberg stellten Kartenmaterial zur Verfügung. Die Experten des LBV begutachteten überall jeweils die Umgebung, prüften Vernetzungsmöglichkeiten mit bereits bestehenden Hecken und erfassten Tier- und Pflanzenarten in der Nähe. Insgesamt waren zehn Flächen als »heckentauglich« erfasst worden.

Die ursprüngliche Idee zur Aktion kam vom Vorsitzenden des LBV im Landkreis, **Stefan Höpfel**. **Hans Demmel**, LBV-Delegierter und Mitglied der Projektgruppe Fauna, stellte nun die konkreten Pläne im **Umweltausschuss der Stadt Friedberg** vor. Fünf Flächen sollen nun mit Hecken bepflanzt werden. Vorgesehen sind unter anderem Flächen bei Stätzling, Ottmaring und nördlich des Friedberger Sees. Auch an der Bahnstrecke bei Paar sollen Hecken entstehen. Der LBV wünscht sich heimische Gewächse, wie zum Beispiel Hasel oder Holunder.

Mit all dem soll nun im Herbst diesen Jahres begonnen werden. Dabei sollen auch Friedberger Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und auch Landwirte mitwirken können. Lob für seinen Einsatz erhält der LVB von Bürgermeister **Roland Eichmann** und aus dem **Stadtrat**.

Wozu denn überhaupt Hecken pflanzen? Eine Hecke bietet Brutmöglichkeiten für bedrohte Vogelarten, wie Neuntöter und Dorngrasmücke. Sind Blühflächen in der Nähe, können Hecken auch Unterschlupf für das Rebhuhn sein. Auch siedeln sich dann Pflanzen an, die in der Agrarlandschaft mittlerweile selten sind – und somit kommen auch wieder mehr Insektenarten dort vor. Hecken bieten Lebensraum für Eidechsen, Blindschleiche, Erdkröte und Kleinsäuger. Auch strukturieren sie die Landschaft, sie können in geeigneter Lage als Windschutz dienen, Erosion verhindern und nicht zuletzt auch Augenweiden sein.

## Regelmäßige Rückschnittpflicht für Grundstücksbesitzer

Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht auf Straßen und Gehwege überragen

Der **Baubetriebshof der Stadt Friedberg** erinnert alle **Grundstücksbesitzer** an den **regelmäßigen Rückschnitt** von Hecken, Büschen, Ästen und Zweigen an Straßen und Gehwegen. Das genannte Ast- und Grünwerk darf nicht in das so genannte »Lichttraumprofil« der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Das Lichttraumprofil bedeutet, dass über Gehwegen 2,50 Meter Freiraum und über der Fahrbahn 4,50 Meter Freiraum von Astwerk freigehalten ist.

Der regelmäßige Rückschnitt ist **Pflicht für die Grundstücksbesitzer**, um eine Behinderung für Rettungs-, Straßenreinigungs- und Müllfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden. Zugewachsene Gehwege und Astwerk, das in den Verkehrsraum ragt, können so zur gefährlichen Behinderung von Schulkindern, Radfahrern und älteren Menschen werden. Bäume, Hecken und Sträucher dürfen nicht übermäßig in Gehweg- und Straßenbereiche hineinwachsen sowie keine Verkehrszeichen verdecken. Trotzdem kommt es hier häufig zu Beschwerden durch Anwohner, Entsorgungsunternehmen oder Rettungsdienste. Die Bearbeitung dieser Beschwerden bringt einen enormen und aus Behördensicht vermeidbaren Verwaltungsaufwand mit sich (Ortsbesichtigungen, Ermittlung der Eigentümer, Schriftverkehr). Der Baubetriebshof bittet die Bürger daher, ihrer Pflicht nachzukommen und überhängende Äste und Zweige ihrer Anpflanzungen schnellstmöglich, im Sinne eines harmonischen, gesellschaftlichen Miteinanders, zurückzuschneiden. Vielen Dank im Voraus.

Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt sind § 910 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG).

# Weiter auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Stadt

Am 1. Mai startet wieder die Aktion Stadtradeln. Friedberg taucht zum ersten Mal beim Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs auf.

## Fahrradklimatest

Zum wiederholten Mal hatte der **Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC)** im vergangenen Herbst deutschlandweit Radfahrerinnen und Radfahrer zur Beteiligung an der Umfrage zum Fahrradklimatest aufgerufen. Neben einer Rekordbeteiligung von ca. 23.000 Radfahrenden insgesamt hat auch Friedberg zum ersten Mal mit 88 Teilnehmern die Mindestanzahl überschritten und wurde bei der Ergebnisdarstellung berücksichtigt.

In der Kategorie Ortsgröße von 20.000 bis 50.000 Einwohner belegte Friedberg dabei mit einer Durchschnittsnote von 3,8 den 160. Rang von 415 Kommunen.

Anhand von ca. 30 Fragen wurde ein nicht repräsentatives Stimmungsbild der Zufriedenheit der RadfahrerInnen in den Städten und Kommunen erstellt. Als besonders wichtig empfanden die Friedberger Teilnehmer die Themen Sicherheitsgefühl, Konflikte mit Kfz und Hindernisse auf Radwegen.

Schlechte Noten gab es für die Radverkehrsführung an Baustellen, die Ampelschaltungen für Radfahrer und die fehlenden Möglichkeiten der Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr (ÖV). Der Winterdienst und die Reinigung von Radwegen hob sich gegenüber den Vergleichskommunen dagegen positiv ab, als Stärken wurden die Erreichbarkeit des Stadtzentrums, zügiges Radfahren und Radfahren durch Alt und Jung gelistet.

Die ausführlichen Ergebnisberichte können über die Homepage des ADFC eingesehen werden [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de)



Erst recht im Frühling und im Sommer lässt sich Friedberg prima per Rad erschließen. (Foto: Reinhold Ratzer)

## Aktion Stadtradeln

Am **Samstag, 1. Mai 2021**, startet zum 7. Mal die **Aktion Stadtradeln** in Friedberg. Bis zum 21. Mai 2021 gilt es dann, so viele Kilometer wie möglich auf den Tacho zu fahren.

Die **Stadt Friedberg** lädt gemeinsam mit dem **Baustellenmanagement** und der **AktivRing GmbH** dazu ein, mit dem Fahrrad in die Stadt zu kommen. Flankierend zu den Kampagnen **»Ich kauf vor Ort«** und **»einkaufen-in-friedberg.de«** soll so der Innenstadtbesuch auch während des Umbaus der Bahnhofstraße und der Sanierung der B300 so entspannt wie möglich erfolgen.

### Preise und Challenges

Neben Routenvorschlägen auf der städtischen Website und optimierter Radwegbeschilderung locken interessante Preise und eine Partnerstadt-Challenge zur sportlichen Betätigung. Die Anmeldung für Teams und Einzelradler zur Aktion Stadtradeln kann ab sofort online auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) erfolgen.

### Stadtradeln-App

Komfortabel lassen sich die Daten direkt auf dem Smartphone über die **Stadtradeln-App** (QR-Code rechts) erfassen.



Dieses Jahr findet die Initiative Stadtradeln des **Bündnis für Klima** sogar zwei Mal statt – die zweite Runde startet gemeinsam mit dem **Landkreis** im **Juni**.

# Altersvorsorge, Aliens und Ausflugstipps in die Natur

Die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg bietet ständig neue Online-Kurse an: Vorträge, Wissen und Diskutieren auch in Pandemiezeiten.

Die **Volkshochschule (Vhs) Landkreis Aichach-Friedberg** bietet im laufenden Semester zahlreiche Vorträge, Veranstaltungen und Kurse an, an denen **online** teilgenommen werden kann. Die Teilnahme geschieht über Kommunikationsplattformen wie Zoom oder Microsoft Teams. Sobald es die Rahmenbedingungen der Pandemieerregungen zulassen, wird die Vhs auch wieder Präsenzveranstaltungen anbieten können.

### Ein Ausblick auf die Online-Veranstaltungen in den nächsten Tagen:

Am **22. April** startet der Online-Kurs (Zoom) **»Gemeinsam trauern – online«** (6 Termine bis 17. Juni, jeweils von 19 bis 21 Uhr, Gabriela Becker).

Warum Kinder freies Spiel in der Natur für ihre gesunde Entwicklung brauchen, zeigt die Online-Veranstaltung **»KoKi Kinder und Natur«** auf. Am **Donnerstag, 22. April** (19.30 bis 21.00 Uhr), präsentiert Linda Kaindl unter anderem praktische Anregungen und Ausflugstipps in die Natur.

Zum Thema **»Altersvorsorge Produkt-Check – Lohnt sich meine private oder betriebliche Rentenversicherung?«** klärt Ulrich Lohrer am **22. April** (19.30 bis 21.00 Uhr) auf.

Maria Orlando informiert am **Samstag, 24. April**, zum Thema **»Mahnbescheid, Zwangsvollstreckungsauftrag, Pfändungsauftrag ganz einfach mit den amtlichen Formularen«** (9.00 bis 16.00 Uhr).



Von zuhause aus mit Laptop, PC oder Tablet Vorträge hören oder an Kursen teilnehmen: Die Volkshochschule Landkreis Aichach Friedberg bietet speziell jetzt während der Pandemie viele Onlineveranstaltungen an. (Bild: chenspec / Pixabay)

**»Finance Monday – Börse in Zeiten der Pandemie«** lautet der Titel der Online-Veranstaltung von Michael Mundenbruch. Am **Montag, 26. April** (19.00 bis 21.00 Uhr), zeichnet er derzeitige Chancen und Risiken an der Börse während der Pandemie nach.

Wie groß ist die Gefahr von rechts? Das fragt Alexandra Förderl-Schmid in ihrem Vortrag

**»Neonazis und Antisemitismus«** am **Montag, 26. April** (19.00 bis 21.00 Uhr).

**»Leben im Lichte ferner Sonnen? Astrobiologie – Die Wissenschaft von den Aliens«** lautet die Online-Veranstaltung (Microsoft Teams) von Dr. Michael A. Rappenglück. Termin ist **Mittwoch, 28. April**, 19.30 bis 21.30 Uhr.

Dr. Joseph Croitoru widmet sich am **Mittwoch, 28. April** (19.30 bis 21.00 Uhr), dem Thema **»Anspruch auf heiligen Boden: Der israelisch-palästinensische Konflikt um den Tempelberg«**.

Einen Online-Kurs über Zoom zum Thema **»Intervallfasten«** bietet am **Donnerstag, 29. April**, von 19.00 -bis 20.30 Uhr Anne Goldhammer-Michl an.

Der edudip-Online-Kurs **»Impressionismus in Deutschland – Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth«** findet am **Donnerstag, 29. April**, statt. Referentin ist Katharina Lidl, der Kurs geht von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Den Online-Kurs (Zoom) **»Hörakademie – Jüdische Volksmusik«** bietet am **Montag, 3. Mai**, von 19.00 bis 20.30 Uhr Svetlana Savintsev an.

Am **4. und 11. Mai** findet der zweiteilige Zoom-Kurs **»Microsoft Access in der professionellen Anwendung – Relationale Datenbanksysteme planen und umsetzen«** statt. Termin ist jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr, Leiter ist Thorsten Bradt.

**Anmeldemöglichkeit und Infos** zu diesen Kursen und zu vielen weiteren Angeboten gibt es auf der Homepage [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de). Die **Geschäftsstelle** der Volkshochschule ist derzeit **von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr** besetzt, Telefon: 08251 / 87 37 0.